



SCHÜLERPROJEKTWOCHE von Frank Heinrich, Mitglied des Bundestages 6. bis 9. Juli 2015 in Chemnitz



THEMA „Was ist Asyl? Wie geht Integration?“

Im letzten Jahr standen die verschiedenen politischen Ebenen im Fokus meiner Schülerprojektwoche. Auch in diesem Jahr möchte ich mit Schülerinnen und Schülern über Demokratie diskutieren. Pegida zeigt gerade sehr deutlich, dass es viel Gesprächsbedarf gibt. Wir möchten uns mit Fragen zu Asyl und Integration anhand konkreter Lebensgeschichten in Chemnitz beschäftigen.



PROGRAMM

Montag, 6. Juli | 9 -11 Uhr & 11.30-13:30 Uhr

Junge Menschen mit Migrationshintergrund in Chemnitz

In Kooperation mit der Ausländerbeauftragten der Stadt Chemnitz Etelka Kobuß sowie Birgit Broszeit vom Fachbereich Interkulturelles Lernen der „AG In- und Ausländer e.V.“

- 120 min Workshop
- Max. 30 Teilnehmer/innen

Wir treffen junge Menschen mit Migrationshintergrund aus Chemnitz und erfahren, wie sie leben, wie sie nach Chemnitz gekommen sind, wie sie Integration erleben, welche Träume sie haben und mit welchen Hürden sie sich konfrontiert sehen. Frau Kobuß, Ausländerbeauftragte der Stadt Chemnitz, und Frau Broszeit von der „AG In- und Ausländer“ werden über ihre Arbeit berichten. Ziel ist ein tieferes Verständnis für Integrationsarbeit und was alles möglich ist, wenn Integration gelingt.

Ort: Club der Kulturen, Campus der TU Chemnitz, Reichenhainer Straße ggü. Mensa



Dienstag, 7. Juli | 9.30-11 Uhr & 11.30-13 Uhr

Beschulung von Flüchtlingen – Ein Weg, in Chemnitz eine neue Heimat zu finden

& Film „Home/Heimat“ von Chemnitzer Studenten unter Leitung von Prof. Dr. Cecile Sandten

In Kooperation mit Claudia Elsner, Koordinatorin für Migration der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Chemnitz sowie der Professur Anglistische Literaturwissenschaft der TU Chemnitz

- 30 min Film/ 1h Gespräch
- Max. 40 Teilnehmer/innen

Was ist Heimat? Kann man Heimat einfach wechseln? Was passiert, wenn ich aus meiner Heimat flüchten muss, um in einem fremden Land neu zu beginnen? Wer hilft dann vor Ort im neuen „Zuhause“? Bildung in Form von Informations- und Sprachvermittlung ist dabei ein ganz wesentlicher Faktor. Frau Elsner wird über die Arbeit der Sächsischen Bildungsagentur zur Beschulung von Flüchtlingen berichten. Der Film „Home/Heimat“ zeigt in Interviews, wie Chemnitzer, Zugezogene und Ausländer Chemnitz als Heimat wahrnehmen.

Ort: TU Chemnitz, Campus Reichenhainer Straße, Neues Hörsaalgebäude, Raum NK 004

Mittwoch, 8. Juli | 9.30-11 Uhr

Muslims in Chemnitz

Mit Vertretern des „DITIB Türkisch Islamische Kultur Verein e.V.“

- 90 min Gespräch
- Max. 40 Teilnehmer/innen

Die Muslimische Gemeinde in Chemnitz stellt sich vor. Es werden konkrete Lebensgeschichten und Traditionen von Muslimen in Chemnitz zu sehen und zu hören sein.

Ort: DITIB Türkisch Islamische Kultur Verein e.V., Zieschestr. 13, 09111 Chemnitz

Donnerstag, 9. Juli | 9.30-11.30 Uhr & 11.30-13 Uhr

Syrische Flüchtlinge in Chemnitz

Mit einer syrischen Familie, die seit einiger Zeit in Chemnitz lebt, sowie ihren Chemnitzer Paten

- 90 min Gespräch
- Max. 40 Teilnehmer/innen

In Damaskus/ Syrien geboren und aufgewachsen, ein ganz normales Leben führend, musste die Familie aufgrund des schweren Konfliktes in Syrien fliehen. Ein Teil der Familie ist seit rund 1,5 Jahren in Chemnitz, ein Teil erst seit wenigen Monaten.

Gemeinsam mit dem Paten der Familie, einem Chemnitzer Unternehmer, möchten wir uns austauschen über die Entscheidung zur Flucht, den Fluchtweg, das Ankommen in Deutschland und schließlich in Chemnitz. Wie ist das Leben für eine syrische Familie in Chemnitz? Was gefällt ihnen hier, was vermissen sie, was wünschen sie sich für die Zukunft?

Ort: TU Chemnitz, Campus Reichenhainer Straße, Neues Hörsaalgebäude, Raum N001

ORGANISATORISCHES

Siehe Seite 2

Mit freundlicher
Unterstützung:



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

ORGANISATORISCHES

- Teilnehmen können Chemnitzer Schüler/-innen aller Schultypen ab Klassenstufe 9, Berufsschüler/-innen und Auszubildende.
- Die Veranstaltungen sind kostenfrei.
- Eine Teilnahme an allen drei Tagen ist nicht zwingend, d.h. eine oder mehrere Einzelveranstaltungen können ausgewählt werden.
- Die zur Verfügung stehenden Plätze sind begrenzt, sie werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.
- **Anmeldeschluss ist am Montag, den 15. Juni 2015.**

WEITERE INFORMATIONEN & ANMELDUNG

Büro Frank Heinrich, Mitglied des Deutschen Bundestages

Ansprechpartner: Frau Susanne Domaratius, Frau Sabine Wicher

Anschrift: Platz der Republik 1 | 11011 Berlin

Tel | Fax: (030) 227-71980 | (030) 227-76729

E-Mail: frank.heinrich@bundestag.de